

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 70 (2008)
Heft: 12

Rubrik: LT aktuell

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

■ Landmaschinenpreise

Euro-Rabatte möglich

mo. Ende Oktober lag der Eurokurs kurzfristig bei 1,43 Franken. Damit ist der Kurs innerhalb von zwei Monaten um 20 Rappen gefallen. Das Rekordhoch im Oktober 2007 betrug sogar 1,68 Franken. Der tiefe Eurokurs wird sich auch auf die Preise für Landmaschinen auswirken. «Die tieferen Kurse werden bei der Kalkulation berücksichtigt», sagt Matra-Chef Adrian Schürch auf Anfrage. Käufe zu Tagesstiefstkursen sind jedoch nicht möglich. Landmaschinenimporteure sichern ein grosses Volumen an Euro-Käufen durch Optionen ab. Noch vor kurzem galt ein Kurs von 1,57 Franken als gut. Euro-Rabatte werden auch bei GVS Agrar diskutiert. Entschieden wurde jedoch erst nach Redaktionsschluss.

Nicht nur die Schweizer Importeure, auch die Hersteller reagieren. So kündigte der österreichische Hersteller Pöttinger Ende Oktober Euro-Preisanpassungen an. «Bei der Kalkulation der Grünland-Preislisten 2008/09 lag der Euro leicht unter 1,60 Franken», schreibt das Unternehmen in einer Medienmitteilung. Die Preise für Maschinen, die auf dieser Basis bestellt wurden, passt Pöttinger an. Der Rabatt auf den Bruttopreis ist abhängig vom Euro-Kurs. Ende Oktober betrug er fünf Prozent.

Die umgekehrte Situation erlebte die Branche Anfang 2007. Da stieg der Eurokurs unerwartet stark an und sie musste für die im Winter verkauften Maschinen im Einkauf deutlich mehr bezahlen als kalkuliert (wir berichteten in der Ausgabe Juni/Juli 2007).

■ Nidwalden

Mit Partikelfilter steuerfrei

mo. Nidwalden belohnt Landwirte und Gewerbetreibende, die Dieselfahrzeuge mit Partikelfilter anschaffen. Der Landrat hat beschlossen, solche Fahrzeuge für 36 Monate von der Verkehrssteuer zu befreien. Das Parlament hiess am 22. Oktober in zweiter Lesung des Strassenverkehrssteuergesetzes einen entsprechenden Antrag von Martin Ambauen (CVP) mit 55 zu 0 Stimmen gut. Die Lenkungsmassnahme sei ein Zeichen an die Landwirtschaft und das Gewerbe, zitiert die Nachrichtenagentur SDA das Parlament. Profitieren von der Regelung können gewerbliche Motorkarren, Arbeitsmaschinen, Arbeitskarren und landwirtschaftliche Motorfahrzeuge.

Die Regierung hatte ursprünglich für solche Maschinen ohne Partikelfilter einen Malus von 25 Prozent einführen wollen. Der Landrat lehnte diese Idee aber schon in der ersten Lesung ab.

■ Lehrmittel

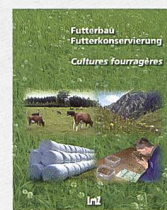
Pflanzenschutz



mo. Die Neuauflage «Pflanzenschutz im nachhaltigen Ackerbau» ist eine grundlegend überarbeitete und stark erweiterte Folgeausgabe des Standardwerkes «Pflanzenschutz im integrierten Ackerbau». Zielgrösse ist nicht mehr integrierte Produktion, sondern nachhaltiger Ackerbau. Gezeigt wird, wie verschiedene Anbausysteme, seien sie «integriert» oder «biologisch», nachhaltig gestaltet werden können. In fünf Hauptkapiteln sind die verschiedenen Agrarökosysteme, die Elemente eines nachhaltigen Ackerbaus sowie die Schaderreger und Nützlinge anschaulich dargestellt.

«Pflanzenschutz im nachhaltigen Ackerbau», Handbuch für prozessorientiertes Handeln, Fritz Häni et al., gebunden, 25,5 x 21,6 cm, 466 Seiten, 846 Farbbilder, 70 Grafiken, 7. Auflage 2008, ISBN 3-03888-110-4, ist zum Preis von 98 Franken erhältlich bei edition-lmz, Länggasse 79, CH-3052 Zollikofen, Internet: www.edition-lmz.ch, E-Mail: lmz@edition-lmz.ch

Futterbau und Futterkonservierung



mo. Die standortgerechte Produktion von hochwertigem Raufutter ist eine Stärke der schweizerischen Landwirtschaft. Sie basiert auf langer Erfahrung und aktueller Forschung und Ausbildung. Dieser Wissens- und Erfahrungsschatz ist im Lehrmittel und Fachbuch «Futterbau und Futterkonservierung» dokumentiert.

Fachexperten haben das Lehrmittel vollständig überarbeitet und neu gestaltet, mit Beratern und Forschern das erforderliche Wissen zusammengetragen und in folgenden zwölf Kapiteln übersichtlich dargestellt: Bedeutung des Futterbaus in der Schweiz, Wiesenpflanzen, Bewirtschaftung, Düngung, Bestandeslenkung, Wiesenerneuerung, Weide, Kunst- und Zwischenfutterbau, Grundlagen der Raufutterkonservierung sowie Dürrfutter- und Silagebereitung. Neu wird auch auf Besonderheiten im Biolandbau hingewiesen. ■

Das Ringheft «Futterbau und Futterkonservierung», Artikel-Nr.: 210062, ist zum Preis von 63 Franken erhältlich bei edition-lmz, Länggasse 79, CH-3052 Zollikofen, Internet: www.edition-lmz.ch, E-Mail: lmz@edition-lmz.ch

SIMA Internationaler Landmaschinensalon Paris Nord Villepinte

Angebot 1

Die Schweizer Landtechnik führt in Zusammenarbeit mit dem Reisebüro AgrarReisen (Knechtgruppe) eine Leserreise an die Internationale Landmaschinenexposition SIMA in Paris Nord Villepinte durch:

Sonntag, 22. – Dienstag, 24. Februar: TGV-Fahrten ab Zürich oder Basel resp. ab Bern oder Neuenburg sowie ab Lausanne, Vallorbe oder Neuenburg.

Die definitive Ausschreibung folgt in der Januarausgabe der Schweizer Landtechnik. Die Reise wird auch in anderen landwirtschaftlichen Fachpublikationen ausgeschrieben.

Angebot 2

Die Sektion Freiburg führt ihrerseits eine viertägige Car-Reise an den Landmaschinensalon in Paris Nord Villepinte durch.

Freitag, 20. – Montag, 23. Februar: Preis: CHF 460.– (Doppelzimmer), CHF 595.– (Einzelzimmer)

Im Arrangement inbegriffen:

Ausstellungsbesuch, Besuch der «Bergeirie de Rambouillet» und des Versuchsbauernhofs «Ferme experimentale de Grignon». Abendessen mit Show im «Don Camilo» (Aufpreis 59 Euro)

Auskünfte und Anmeldung:

Roger Berset, Geschäftsführer FVLT, Route d'Illens 20 1727 Corpataux
Tel 079 606 42 86 ■

Ammeldeschluss: 9. Januar 2009

Name: _____ Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ/Ort: _____

Einsteigeorte: ☐ Tafers ☐ Freiburg ☐ Bulle ☐ Romont
☐ Lausanne

Unterkunft: ☐ Doppelzimmer ☐ Einzelzimmer:

Mittagessen mit Show: ☐ ja ☐ nein

Versicherung: ☐ ja ☐ nein